



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Kleine Anfrage nach § 24 BezVG</b> öffentlich <b>CDU-Bezirksfraktion</b> Lütjens, Martina / CDU-Bezirksfraktion	Drucksachen-Nr.: <b>21-2272</b>
	Datum: 23.04.2021
	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

## Barrierearme Wege

Der Alsterwanderweg wird endlich barrierearm.

Viele andere Wege sind für mobilitätseingeschränkte Personen, Rollstuhlfahrer, Menschen mit Rollator oder Kinderwagen noch immer ein Hindernis.

So auch auf dem Fuß- und Radweg entlang des Rückhaltebeckens zwischen Erna-Stahl-Ring und dem Kleingartenverein. Mitten durch den Fußweg läuft der Überlauf des auf dem Friedhof gelegenen Teiches. Bürger beschweren sich nun über die „Unebenheit“. Hier ist die Querung für mobilitätseingeschränkte Personen, Rollstuhlfahrer, Menschen mit Rollator oder Kinderwagen aber auch Radfahrer gefährlich.

In der Begründung zum **Bebauungsplan Ohlsdorf 12** heißt es unter:

### **5.8. Flächen für die Wasserwirtschaft/Oberflächenentwässerung**

*Es ist ein Überlauf in Richtung des auf dem Friedhof gelegenen Teiches (außerhalb des Plangebiets) vorzusehen.*

**Vor diesem Hintergrund frage ich das Bezirksamt Hamburg-Nord:**

1. Welche Möglichkeit sieht das Bezirksamt hier baulich Abhilfe zu schaffen damit diese Stelle gefahrlos überquert werden kann?

*Die Furt ist mit Großsteinpflaster befestigt. Es handelt sich hierbei um eine anerkannte Bauweise, die den Regeln der Technik entspricht. Von dieser Wegbefestigung geht keinerlei Gefahr aus und bildet für Radverkehr und Kinderwagen keine Barriere.*

*Es wurde bewusst diese Bauweise gewählt, um die Nutzenden des Weges darauf aufmerksam zu machen, dass in dieser Furt nach sehr starken Niederschlägen auch Wasser stehen kann.*

*Wenn man das Natursteinpflaster gegen ein glattes Betonsteinpflaster austauscht, würden die Wegebenutzenden ungebremst durch die Furt und eventuell dort stehendes Wasser geführt.*

*Wir erhalten die Haushaltsmittel zweckgebunden. Daher stehen derzeit keine Mittel für einen möglichen Umbau zur Verfügung.*

Michael Werner-Boelz

30.04.2021